

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl-Heinz Warnholz (CDU) vom 21.06.18

und Antwort des Senats

Betr.: Die Beseitigung von Bomben und Munitionsresten aus dem Zweiten Weltkrieg (sogenannte Blindgänger) auf Grundstücken in Hamburg (IV)

Wiederkehrend berichtet der Senat über Einsätze des Kampfmittelräumdienstes in Hamburg, zuletzt aufgrund meiner Schriftlichen Kleinen Anfrage vom 26. Juli 2017 (Drs. 21/9938). Immer wieder werden Blindgänger und Munitionsreste entdeckt, wie zuletzt bei der Explosion am 15./16. Juni am Pollhornbogen in Wilhelmsburg vermutet. Dieses Ereignis ist Anlass genug, über den neusten Stand des Kampfmittelräumdienstes in Hamburg informiert zu werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Blindgänger sind in der zweiten Jahreshälfte 2017 sowie im Jahr 2018 (Stichtag 20. Juni 2018) durch den Kampfmittelräumdienst sondiert und beseitigt worden?*

Durch den Kampfmittelräumdienst wurden in der zweiten Jahreshälfte 2017 acht Bombenblindgänger (> = 100 lb (45,3 kg) entschärft und beseitigt. Im Jahr 2018 (Stichtag 20.06.2018) wurden zwei Bombenblindgänger (> = 100 lb (45,3 kg) durch den Kampfmittelräumdienst entschärft und beseitigt.

- 2. Wie viele sonstige Munitionsreste sind seit 2013 bis heute (Stichtag 20. Juni 2018) jährlich durch den Kampfmittelräumdienst sondiert und beseitigt worden?*

Seit 2013 bis zum Stichtag 20.06.2018 wurden durch den Kampfmittelräumdienst nachfolgende Kampfmittel beseitigt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
große Sprengbomben > 100 lb (Stück)	9	21	8	12	22	2
andere Bomben (Stück)	164	292	111	239	142	73
andere Kampfmittel (Stück)	600	617	1.888	1.183	14.280	11.549
Kampfmittel in Tonnen	3.860	5.003	2.477	3.744	10.307	1.291

Im Rahmen der Neuordnung des Kampfmittelräumdienstes zum 01.01.2006 wurde die Aufgabe des Sondierens an den Grundeigentümer übertragen. Angaben zur Anzahl der Sondierungsmaßnahmen sind daher nicht möglich

- 3. Wie viele Mitarbeiter sind in der zweiten Jahreshälfte 2017 sowie im Jahr 2018 (Stichtag 20. Juni 2018) mit der Auswertung von Luftbildern und anderem Datenmaterial betraut (gewesen)?*

In der zweiten Jahreshälfte 2017 waren 37, am 20.6.2018 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Auswertung von Luftbildern und anderem Datenmaterial betraut.

4. *Wie viele Anträge beziehungsweise Sachverhalte zur Überprüfung von Hamburger Grundstücken sind in der zweiten Jahreshälfte 2017 sowie im Jahr 2018 (Stichtag 20. Juni 2018) jährlich gegenüber dem Kampfmittelräumdienst gestellt worden?*

In der zweiten Jahreshälfte 2017 wurden 4.180 Anträge, vom 01.01.2018 bis zum 20.6.2018 wurden 3.974 Anträge gestellt.

5. *Welche technischen Ausstattungen sind in der zweiten Jahreshälfte 2017 sowie im Jahr 2018 (Stichtag 20. Juni 2018) zur Verbesserung der Erfüllung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes eingeführt worden?*

Es wurde ein rigid inflatable boat (RIB) für Kampfmittleinsätze auf den Hamburger Gewässern einschließlich Neuwerk und Schaarhörn beschafft. Zur Wartung und für die Herstellung von Entschärfungsgeräten wurde eine Metall-Kreissäge beschafft.

6. *Wie viele Einsätze zu vermeintlichen Blindgängern und als Attrappe festgestellten munitionsähnlichen Gegenständen wurden in der zweiten Jahreshälfte 2017 sowie im Jahr 2018 (Stichtag 20. Juni 2018) durch den Kampfmittelräumdienst durchgeführt?*

Keine.